

Bürger. Leben. Kommune.

Ideenwettbewerb der Freiwilligendienste aller Generationen

Bewerbungsbogen

Der Ideenwettbewerb der Freiwilligendienste aller Generationen wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie in Nordrhein-Westfalen vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter gefördert.

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen bis spätestens 31. Januar 2011 auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Freiwilligendienste aller Generationen
Landesbüro
z.Hd. Frau Ursula Enderichs-Holzapfel
Ebertplatz 23
50668 Köln
ursula.enderichs-holzapfel@fdag-nrw.de

Darüber hinaus steht Ihnen das Landesbüro gerne für Rückfragen unter Telefon 0221 / 94651175 zur Verfügung.

A. Angaben zur Kommune

Name der Stadt, der Gemeinde, des Landkreises: _____

- kreisfrei
- kreisangehörig
- Landkreis

Der Fragebogen wurde ausgefüllt von:

Bürgermeisteramt/Dienststelle: _____

Name Ansprechpartner/in: _____

Funktion Ansprechpartner/in: _____

Straße/Postfach: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefon Ansprechpartner/in: _____

Telefax Ansprechpartner/in: _____

E-Mail Ansprechpartner/in: _____

Internetadresse der Kommune: _____

B Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags

B1 **Titel Ihres Freiwilligendienstes aller Generationen**

B2 **Kurzfassung Ihres Konzeptes**
(Bitte fassen Sie Ihren Beitrag in maximal 1.000 Zeichen zusammen.)

C Ausführliche Konzeptbeschreibung

Bitte stellen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag auf maximal zwei DIN A 4 Seiten vor. Beschreiben Sie Ausgangssituation, Konzeption, Zielsetzung, Zielgruppen, Vorgehen und Umsetzung, und beantworten Sie folgende Fragen.

1. Welches Ziel verfolgt Ihr Freiwilligendienst aller Generationen? Wer profitiert direkt von Ihrem Dienst?
2. Inwiefern wird durch den Freiwilligendienst aller Generationen die Lebensqualität in der Kommune gefördert?
3. Wie begeistern Sie Freiwillige aller Generationen für das Projekt?
4. Wer ist der Träger des Freiwilligendienstes aller Generationen?
5. Die Freiwilligendienste aller Generationen sind eine Dienstform mit klarem Profil: Es handelt sich um Freiwilligendienste aller Generationen wenn:
 - die Freiwilligen sich durchschnittlich mindestens 8 Stunden je Woche für mindestens 6 Monate verpflichten,
 - eine schriftliche Vereinbarung zwischen Freiwilligen, Trägern und Einsatzstelle vor Dienstbeginn geschlossen wird,
 - der Träger des Freiwilligendienstes eine Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist,
 - die Freiwilligen kontinuierlich begleitet und durchschnittlich mindestens 60 Stunden Qualifizierung (Fort- und Weiterbildung) bezogen auf ein Jahr erhalten.Inwiefern erfüllt Ihr Projekt diese Kriterien?
6. Welche Möglichkeiten des Engagements haben Menschen mit Zuwanderungsgeschichte?
7. Wie beziehungsweise wofür soll das Preisgeld eingesetzt werden?
8. Inwiefern ist die Projektidee auf andere Kommunen übertragbar?
9. Von wem kam die Initiative für den Freiwilligendienst aller Generationen?
10. Gibt es Möglichkeiten, Wirtschaftsunternehmen in das Projekt mit einzubeziehen? Haben diesbezüglich bereits Kooperationsgespräche stattgefunden?

11. Wurde vor der Konzeption eine Bedarfsanalyse erstellt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis und mit wessen Hilfe (Kommune, freie und öffentliche Träger vor Ort, Institutionen, Verbände, Kirchengemeinden)?
12. An welche Zielgruppe (Alter, Erwerbsstatus, Zuwanderungsgeschichte, etc.) wendet sich der Freiwilligendienst? Wer kann aktiv werden?
13. Gibt es ein zentrales Projektbüro/eine Anlaufstelle für interessierte Freiwillige? Wenn ja, wo befindet sich diese?
14. Welche Akteure aus Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik unterstützen den Freiwilligendienst, und wie sieht diese Unterstützung aus?
15. Welche verwaltungsexternen Akteure beteiligen sich wesentlich an der Umsetzung Ihres Freiwilligendienstes?
16. Wie ist die Finanzierung Ihres Freiwilligendienstes geplant?
17. Was ist das Besondere an Ihrem Projekt? Wie hebt sich Ihr Freiwilligendienst von anderen Angeboten des ehrenamtlichen Engagements ab?

D

Fotos und Anlagen

Wenn Sie möchten, können Sie an dieser Stelle Fotos, Flyer, Projektarbeiten, Dokumentationen etc. einreichen.